

Maßnahmen

Hals, Arm und Fußgelenke können leicht mit einem **Bandmaß** gemessen werden. Finger sollten unbedingt mit einem sog. **Ringspiel** gemessen werden. Ein Maß aus Pappe taugt nicht zur Größenbestimmung. Ein halber Millimeter im Durchmesser bedeuten anderthalb Weiten. Daher verursacht die **"Pi mal Daumen"** Methode nur unnötige zusätzliche Kosten und darum legen wir so großen Wert auf eine exakte Maßangabe.



Für so manchen Herrn bietet sich die Maßnahme mit einem **Kabelbinder** an, da die Schmuckindustrie für gewisse Ringe kein Meßwerkzeug vorsieht.

Um hier das exakte Maß zu ermitteln, kann der interessierte Herr den auf Maß geschlossenen Kabelbinder an uns senden. Mit einem Ringstock können wir dann den exakten Innenumfang nachmessen.

Goldschmied oder Juwelier ...

Goldschmied: 3 Jahre Berufsausbildung, Prüfung vor der IHK
Juwelengoldschmied: 3,5 Jahre Berufsausbildung, Prüfung vor der IHK

Meistertitel: nach Ausbildung 2 Jahre Praxis und weitere 2 Jahre Meisterschule Prüfung vor der IHK

Diplom Designer: 8 Semester Studium an einer Fachhochschule

Juwelier: Schmuckhändler. Kein Ausbildungsberuf. Meist gelernte Kaufleute.

Edelsteinschliffe

Edelsteinschliffe unterscheiden sich in Form, wie **rund, oval, rechteckig, dreieckig u.v.m.** Diese Grundformen können **facettiert** oder als **Cabochon** geschliffen sein.



Unter den Facettenschliffen gibt es unzählige Schliffarten, welche grundsätzlich dazu dienen, die Lichtstrahlen im Stein derart zu brechen, dass dem Stein die höchste Brillanz und beste Farbintensität entnommen wird. **"Brillant"** ist der Name eines Schliffes, der eigens für den Diamanten konzipiert wurde, um dessen Lichtbrechung mit 56 Facetten plus Tafel maximal zu nutzen. Diamanten sind stets facettiert, werden jedoch in allen möglichen Formen geschliffen.

Opake, Licht undurchlässige Steine werden meist als Cabochon geschliffen.

Perlen sind eine organische Edelsteinart, nicht etwa eine Form. Sie wachsen in Muscheln und ihre Oberfläche und dessen Glanz nennt man **Lüster**. "Schlaue" Händler nutzen den Begriff "Perle", um sogar Plastikugeln aufzuwerten nach dem Prinzip: was schöner heißt, kann auch mehr kosten.



Edelsteinfassungen

Auch bei den Edelsteinfassungen gibt es unzählige Arten und Unterarten. Grob zu unterscheiden für Mittelsteine sind **Zargenfassungen** und **Krappenfassungen**.

Brillanten werden meist in sog. **Verschnitt** gefasst. Hier ein rosa Turmalin, oval facettiert in einer Zargenfassung mit Brillantverschnitt.

Die Brillanten können auch **ingerieben** sein wie hier zu sehen mit einem facettierten Kunzit Carree in Zargenfassung und ingeriebenen Brillanten.



Kleine Aufklärung

kleine schmucke Fachkunde

Edelmetalle ...



= Metalle, welche *nicht* oxidieren

Gold = satt gelb, butterweich

die gängigsten Legierungen in Europa:

333er = 8kt = 333/000 Gold = 8 von 24 Teilen

375er = 9kt = 375/000 Gold = 9 von 24 Teilen

585er = 14kt = 585/000 Gold = 14 von 24 Teilen

750er = 18kt = 750/000 Gold = 18 von 24 Teilen

Zusätze sind hauptsächlich Kupfer und Silber

Weißgold ... gibt es nicht! Gold ist gelb wie eine Quitte.

Jedoch durch Zusetzen von Palladium oder Nickel wird

es grünlich weiß. Um es hochweiß zu bekommen,

wird es rhodiniert.

Rotgold, blaues Gold, braunes Gold, grünes Gold ...

es gibt unzählige Farblegierungen für Gold.

Durch Zusatz verschiedenster Metalle erhält man viele

verschiedene Farbnuancen.

Silber ist weiss und sehr weich, es läuft an, wird schwarz, weil es sich mit dem Schwefel in der Luft verbindet.

Ergo: es *sulfidiert*. Würde es oxidieren, so wäre es kein Edelmetall.

Reines Silber ist zu weich für Schmuckzwecke.

Daher wird es mit Kupfer legiert.

Eine hochwertige Legierung ist das 960er Silber, welches 4 % Kupferzusatz in der Legierung hat.

Eine sehr bekannte Legierung ist das 925er **Sterlingsilber**, welches 7,5 % Kupferzusatz hat und seinen Namen dem englischen Sterling verdankt.

Platin ist schwach grau. Auf Grund seiner hohen Dichte ist es sehr schwer. Hinzu kommt ein hoher Grammpreis und es lässt sich weitaus schwerer verarbeiten als Gold. Daher ist Platinschmuck stets um ein Vielfaches teurer als Goldschmuck..

... edel oder nicht edel ?!

Edelstahl ist *kein* Edelmetall.

Edelstahl ist Stahl und Stahl ist Eisen. Eisen mit maximal 2% Kohlenstoff ist Stahl und setzt man dem Stahl Metalle zu, welche der Stahlschmuckliebhaber lieber nicht wissen will, so wird der Stahl rostfrei und darf sich "Edelstahl" nennen. Chirurgienstahl ist auch nur Stahl mit "leckeren" Zusätzen.

WWW.ZANETTI-SCHMUCK.DE

Galvanik ... edel oder was ?!

Edel- und Unedelmetalle können galvanisch mit anderen Metallen überzogen werden, um deren Farbe oder Kratzfestigkeit zu verbessern. Edelmetallbeschichtungen sind:

Vergolden - gelb

Rhodinieren - hochweiß

Rutheniumbeschichten - antrazithfarben

Versilbern - weiß

Das Stempelgesetz:

dient dazu, den Endverbraucher vor Betrug zu schützen.

Edelmetalle dürfen nie über ihrem tatsächlichen

Feingehalt gestempelt werden.

Edelsteine ... edel oder ... ?!



Edelstein = natürlich entstandene organische (Harz, Bernstein, Perle, Koralle...) oder anorganische (Mineralien) Substanzen

Synthese = kristallisierte Produkte, die in ihrer chemischen Zusammensetzung und ihrer Kristallstruktur ihren natürlichen Vorbildern entsprechen

Künstliche Steine = synthetisch hergestellte Steine, die keine natürlichen Vorbilder haben (Goldfluss, YAG, Fabulit...)

Imitationen = Nachahmungen, die nur äußerlich ihrem Vorbild nahe kommen

Recon Produkte = zusammengeschmolzene oder gesinterte Steine, welche mindestens 80% ihres natürlichen Rohstoffs enthalten

Doubletten = ein aus 2 Schichten bestehender Edelstein
Bsp: Opaldoulette = Onyx + Opal

Tripletten = ein aus 3 Schichten bestehender Edelstein
Bsp: Smaragdtriplette = Bergkristall + Smaragd + Bergkristall

Cubic Zirkonia = synthetischer Korund, der mit seiner Härte 8,5 in Qualität dem Diamanten am nächsten kommt. Es gibt ihn in vielen verschiedenen Farben.

Zirkon = natürlich gewachsener Edelstein, der nicht als Diamantersatz geeignet ist

Swarovskisteine = Glas, welches durch ein bewundernswertes Marketingkonzept Höchstpreise erzielt

WWW.ZANETTI-SCHMUCK.DE

Meisterin Zanetti



Patrizia Zanetti

Juwelengoldschmiedemeisterin (HWK)

Diplom Designerin (FH)

Atelier Zanetti

Mühlenstrasse 42 a

D 55743 Idar-Oberstein

Tel: 00 49 - 67 84 - 90 48 25

Mobil: 00 49 - 1 74 - 4 15 27 38

info@zanetti-design.de

info@zanetti-schmuck.de

Mo-Sa 10-20 Uhr



WWW.ZANETTI-DESIGN.DE

WWW.ZANETTI-SCHMUCK.DE